

Zweckverband Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn

Inhalt des Kooperationsprojekts

Das Tätigkeitsfeld des Zweckverbandes erstreckt sich auf mehrere Aufgabenfelder aus dem Bereich der kommunalen Verwaltung:

1. Buchungsstelle: Die Mehrzahl der Gemeinden erledigt im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen mit der beim Zweckverband installierten Software per DFÜ-Anbindung die laufende Zeit- und Sachbuchführung sowie die Erstellung des Haushaltsplans. Alle übrigen Arbeiten, wie z.B. die Erstellung des Rechnungsabschlusses oder die Vermögensbuchführung werden vom Zweckverband zentral abgewickelt.

2. Realsteuerstelle: Diese ist zuständig für die Erhebung der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) für Gemeinden. Es werden alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Arbeiten einschl. des Mahn- und Beitreibungswesens durchgeführt. Soweit erforderlich, erfolgt Rücksprache mit der Gemeinde.

3. Abrechnungsstelle für Wasserverbrauchsgebühren, Kanaleinleitungsgebühren sowie Abwasserabgabe für Kleininleiter: Die Abrechnungsstelle erledigt die Erhebung der o.g. Abgaben für die Gemeinden, einschl. Beitreibung (ggf. nach Rücksprache mit der jeweiligen Gemeinde). Einige Gemeinden nutzen auch hier nur die beim Zweckverband installierte Abrechnungssoftware.

4. Bezügeabrechnungsstelle: Hier werden alle im Zusammenhang mit der Festsetzung und Zahlbarmachung der Bezüge der Bediensteten (Beamte, TVöD-Beschäftigte, ehrenamtl. Mandatsträger) erforderlichen Arbeiten verrichtet.

Ausgangslage *Hintergrund der Zusammenarbeit und Ziele der Kooperation*

Der Zweckverband wurde 1961 als "Zentrale Buchungsstelle für die Gemeinden des Landkreises Eggenfelden" gegründet. Zweck der Verbandsgründung war, den damals größtenteils ehrenamtlich bei Klein- bzw. Kleinstgemeinden beschäftigten Kassenverwaltern Arbeiten auf dem Gebiet des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens abzunehmen. Ziel war die Einrichtung eines automatisierten, modernen und effizienten zentralen Buchführungssystems. Im Jahre 1962 nahm die Buchungsstelle des Zweckverbands ihre Arbeit auf, ein Jahr später begann die Realsteuerabteilung mit ihrer Tätigkeit.

Infolge der Landkreisgebietsreform trat dem Zweckverband ab 1972 ein Großteil der Gemeinden des Altlandkreises Pfarrkirchen bei und der Zweckverband wurde umbenannt in seine heutige Bezeichnung. In den 1970er-Jahren wurden u.a. eine Gebührenabrechnungsstelle (Wasser/Kanal) sowie eine Bezügeabrechnungsstelle angegliedert.

Seit Ende der 1980er-Jahre bietet der Zweckverband seinen Mitgliedern an, im Bereich Haushalts- und Rechnungswesen mittels DFÜ-Anbindung auf den Rechner des Zweckverbands zuzugreifen und so einen Teil der anfallenden Arbeiten (z. B. Sachbuchführung, Kassenabschluss) selbst zu erledigen. Von diesem Angebot machen sehr viele Mitglieder Gebrauch.

Vorteile der Zusammenarbeit

Insgesamt führt die zentrale Erledigung dieser Verwaltungsaufgaben zu Kosteneinsparungen durch Synergieeffekte und zur Verbesserung der Qualität der Dienstleistung. Die Gemeinden brauchen keine eigene Software beschaffen, da diese zentral vorgehalten wird, wodurch Softwarepflegekosten entfallen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass beim Zweckverband entsprechend qualifiziertes Fachpersonal beschäftigt wird, das die Arbeiten zuverlässig und vollständig erledigt und bei Fragen und Problemen als neutraler Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die Gemeinde braucht daher keine Ressourcen mehr vorzuhalten.

Die Selbständigkeit der Gemeinden wird nicht berührt, da diese weiterhin die Entscheidungen, z.B. über Hebesätze, Stundungen, usw. treffen, und nur die verwaltungsmäßige Abwicklung ausgelagert ist.

Ein positiver Nebeneffekt liegt auch darin, dass mit der Einziehung der Abgaben über die Realsteuerstelle den Gemeinden die unpopuläre Vollstreckung abgenommen wird.

Rechtsform und Gründungsjahr

Zweckverband, gegründet 1961

Kooperationspartner

Der Zweckverband hat 19 Gemeinden als Verbandsmitglieder. Betreut werden außerdem 9 Schulverbände, 3 Verwaltungsgemeinschaften und 2 Zweckverbände; darunter ist seit dem Jahr 2009 mit der VG Markt I erstmals eine Körperschaft aus dem Regierungsbezirk Oberbayern.

Die einzelnen Abteilungen des Zweckverbands werden derzeit in folgendem Umfang in Anspruch genommen:

Buchungsstelle: 16 Gemeinden, 9 Schulverbände und 2 VGs

Realsteuer: 19 Gemeinden

Wasserverbrauchsgebühren usw.: 10 Gemeinden

Bezügeabrechnung: 18 Gemeinden, 3 VGs, 8 Schulverbände, 2 Zweckverbände

Ansprechpartner

Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn
Geschäftsleiter Herr Reiprich
Karl-Rolle-Straße 43
D-84307 Eggenfelden
Telefon: 08721/95879-11
E-Mail-Adresse: erwin.reiprich@zvrottal.de
www.zvrottal.de